

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG

JAHRESPROGRAMM

HEIDELBERG FEIERT HÖLDERLIN

ZUM 250. GEBURTSTAG
DES DICHTERS
FRIEDRICH HÖLDERLIN
(1770 - 1843)

Hölderlin.
2020

 CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG
United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization
Designated
UNESCO Creative City
in 2014

 Heidelberg

HÖLDERLIN-JUBILÄUM 250 JAHRE FRIEDRICH HÖLDERLIN

1798 widmet der Dichter Friedrich Hölderlin (1770–1843) die Ode „Heidelberg“ der Stadt samt ihrem Schloss und der seinerzeit noch neuen Neckarbrücke, die heute den Namen „Alte Brücke“ trägt. Zehn Jahre zuvor, 1788, hatte Hölderlin als achtzehnjähriger Klosterschüler von Maulbronn aus zum ersten Mal eine Reise über die Grenzen der engeren Heimat hinaus unternommen, unter anderem auch nach Heidelberg. Seiner Mutter schrieb er sichtlich beeindruckt: „Die Stadt gefiel mir außerordentlich wohl. Die Lage ist so schön, als man sich je eine denken kan. Auf beiden Seiten und am Rücken der Stadt steigen steile walddichte Berge empor, und auf diesen steht das alte, ehrwürdige Schloß“. Und er fährt fort: „Merkwürdig ist auch die neue Brücke daselbst“.

Es war Hölderlins erster, aber nicht letzter Besuch der Stadt: Mindestens ein weiteres Mal hielt sich der Dichter in Heidelberg auf, vermutlich Ende Mai 1795 auf der Rückreise von Jena nach Nürtingen. Sicher ist: Mit seiner Ode „Heidelberg“ hat er der Stadt ein immerwährendes literarisches Denkmal gesetzt. Der erste, noch tastende Entwurf befindet sich heute in Heidelberg im Kurpfälzischen Museum. Eine spätere Reinschrift liegt in der Württembergischen Landesbibliothek in Stuttgart. Zugleich prägt die Verbindung Heidelbergs mit diesem Dichter auch seit über einem Jahrhundert im täglichen Leben die Identität der Stadt: 1910 wurde erstmals eine Straße nach Hölderlin benannt. Es gibt die Hölderlin-Anlage am Philosophenweg; dort ist die erste Strophe der Ode auf einem Gedenkstein zu lesen. Das Hölderlin-Gymnasium Heidelberg erhielt 1937 seinen heutigen Namen.

Sprich: Hölderlin wirkt bis heute vielgestaltig in Heidelberg nach. Vielgestaltig ist auch das Festprogramm zum 250. Geburtstag des Dichters. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, wenn es heißt:

HEIDELBERG FEIERT HÖLDERLIN!

 Heidelberg





LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

„Was bleibet aber, stiften die Dichter“ – so lautet der letzte Vers in Friedrich Hölderlins Hymne „Andenken“, entstanden 1803. Heute wissen wir: Dieser Vers war ein prophetischer Vers. Tatsächlich hat Friedrich Hölderlin Bleibendes hinterlassen. Er, der am 20. März 1770 in Lauffen am Neckar zur Welt kam und 1843 unter tragischen Umständen in Tübingen verstarb, zählt bis heute zu den bedeutendsten Autoren der deutschen Sprache. Mehr noch: Hölderlins Werk, in nur knapp zehn Jahren verfasst, ist eingegangen in den Kanon der Weltliteratur. 2020 jährt sich sein 250. Geburtstag. Das ist ein wunderbarer Anlass, diesen Dichter würdig und ausgiebig zu feiern, nicht nur in Baden-Württemberg, sondern auch und vor allem in der UNESCO City of Literature Heidelberg. Denn in Heidelberg fand Hölderlin die Inspiration zu seinem, so Eduard Mörike, „schönsten Gedicht“, der berühmten Ode „Heidelberg“. Hölderlin besingt in dieser Ode die Silhouette der Stadt samt Schloss und Alter Brücke, jener zwei architektonisch bedeutsamen Fixpunkte, die noch heute Attraktion und Anziehungspunkt sind für Menschen aus aller Welt.

Auch Hölderlin ist in dieser Stadt bis heute allgegenwärtig und lebendig – wie sehr, das beweist nicht zuletzt das Veranstaltungsprogramm, das Sie nun in Händen halten. Es ist das Ergebnis einer in Heidelberg noch immerwährenden Begeisterung für diesen Dichter, der einerseits ein großer (und unglücklich) Liebender war und andererseits Zeit seines Lebens einstand für die Unbedingtheit der Kunst. Diesen Dichter des Herzens und der Freiheit des Wortes ehrt die Stadt, wenn es nun heißt: „Heidelberg feiert Hölderlin“.

Das vorliegende Programm, das sich über das ganze Jahr erstreckt, wäre nicht möglich gewesen ohne das unermüdliche Engagement all jener, die dem Ruf folgten, als das Kulturamt der Stadt Heidelberg auf Initiative und mit tatkräftiger Unterstützung von Herrn Roland Reuß, Professor am Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg, die kulturellen Akteure vor Ort fragte: Was bedeutet Euch, was bedeutet Ihnen Hölderlin noch heute? Die Resonanz war überwältigend, auch und vor allem seitens junger Menschen, so etwa der Schülerinnen und Schüler des Hölderlin-Gymnasiums Heidelberg, die sich in unterschiedlichsten Annäherungsweisen noch einmal neu auf die Spuren jenes Dichters begeben haben, der ihrer Schule den Namen verlieh.

Herausgekommen ist ein so breit gefächertes wie überraschendes Jubiläumsprogramm, das auf vielen Schultern ruht – und das für jeden und jede, Jung oder Alt, neue Blicke auf Hölderlin bietet. „Heidelberg feiert Hölderlin“ ist insofern zugleich ein lebendiger Beweis für das kreative Potential der UNESCO City of Literature Heidelberg. Als Schirmherr danke ich allen, die dieses Jubiläumsprogramm möglich gemacht haben, und wünsche Ihnen und uns ein Jahr voller inspirierender Begegnungen mit Friedrich Hölderlin.

Ihr

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

VERANSTALTUNGEN JUBILÄUMSWOCHENENDE 20. – 22. MÄRZ 2020

FREITAG 20. MÄRZ

08.30 – 09.00 UHR

POETISCHE „BESETZUNG“ DER ALTEN BRÜCKE

Germanistisches Seminar der
Universität/Hölderlin-
Gymnasium Heidelberg



09.00 – 15.00 UHR

VORTRAGSREIHE

des Germanistischen Seminars
der Universität Heidelberg:
Hölderlin und „Heidelberg“

09.00 – 09.15 UHR

BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Roland Reuß



09.15 – 09.45 UHR

GEDICHTE LESEN 1

Studierende



09.45 – 10.15 UHR

VORTRAG

Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann



10.15 – 10.45 UHR

GEDICHTE LESEN 2

Schülerschaft Hölderlin-
Gymnasium Heidelberg



10.45 – 11.15 UHR

VORTRAG

Marit Müller, M. A.



11.15 – 11.30 UHR

GEDICHTE LESEN 3

Studierende



11.30 – 12.00 UHR

VORTRAG

Prof. Dr. Helmuth Kiesel



12.00 – 12.30 UHR

GEDICHTE LESEN 4

Schülerschaft Hölderlin-
Gymnasium Heidelberg



12.30 – 13.00 UHR

VORTRAG

Prof. Dr. Andrea Albrecht



13.00 – 13.30 UHR

GEDICHTE LESEN 5

Studierende



13.30 – 14.00 UHR

VORTRAG

KD Wolff



14.00 – 14.30 UHR

GEDICHTE LESEN 6

Schülerschaft Hölderlin-
Gymnasium Heidelberg



14.30 – 15.00 UHR

VORTRAG

Prof. Dr. Wolfram Groddeck



16.00 – 17.30 UHR (EINLASS 15.30 UHR)

FESTAKT – FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES HÖLDERLIN-JUBILÄUMSJAHR

durch Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
(Schirmherr), Prof. Dr. Roland Reuß

sowie Kateřina Bajo (UNESCO City of
Literature Prag), Orchesterverein Heidelberg-
Handschuhsheim 1892 e. V., Chorgemeinschaft
Eintracht-Sängerbund e. V. (HD-Kirchheim),
Torch und weitere Akteure der Stadt. Den
Abschluss bildet ein Gang über die Alte Brücke
in Richtung BTHVN2020 Musikfrachter, u. a.
samt szenischer Lesung durch Schülerinnen
und Schüler des Hölderlin-Gymnasiums
Heidelberg.



18 UHR – OPEN END

LANGE JUBILÄUMS-NACHT

auf dem BTHVN2020
Musikfrachter*

18.00 UHR

GRUSSWORTE

Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner,
Prof. Dr. Roland Reuß



18.00 – 20.00 UHR (EINLASS 17.30 UHR)

POETIKREDE – ULLA HAHN

Ulla Hahn/Duo Biloba



21.30 – 22.15 UHR

SCHAUSPIEL – ZUR BLINDHEIT ÜBERREDETE AUGEN/ HÖLDERLIN

Theater und Orchester
Heidelberg



23.00 – 00.00 UHR

MODERIERTES KONZERT – FRIEDRICH HÖLDERLIN UND DIE MUSIK

Heidelberger Sinfoniker



01.00 – 02.00 UHR

LESUNG – DES DUNKLEN LICHTES VOLL

Autorinnen und Autoren der
UNESCO City of
Literature Heidelberg



***Detaillierte Informationen** zum gesamten
Wochenendprogramm und zu einzelnen Ver-
anstaltungen auf dem BTHVN2020 Musik-
frachter erhalten Sie unter:
www.musikfrachter.de sowie vor Ort auf dem
BTHVN2020 Musikfrachter.

VERANSTALTUNGEN JUBILÄUMSWOCHENENDE 20. – 22. MÄRZ 2020

SAMSTAG 21. MÄRZ

11.00 – 12.00 UHR

MUSA!FAMILIENKONZERT - BEETHOVEN UND HÖLDERLIN TREFFEN AUF DIE MUSIK DER WELT

Andrea Apostoli, Ivano Fortuna,
Lorenzo Di Torro sowie freiberufliche
Musiker/innen und
Studierende aus Heidelberg



19.00 – 20.00 UHR

LESUNG - INS OFFENE. HÖLDERLIN UND WIR

Hölderlin-Gymnasium
Heidelberg



SONNTAG 22. MÄRZ

11.00 – 12.30 UHR

FILM - FRIEDRICH HÖLDERLIN - DICHTER SEIN. UNBEDINGT!

Karlstorkino – Medienforum
Heidelberg e. V.



15.00 – 16.15 UHR

KONZERT - GENIE UND WAHSINN

Junge Kammerphilharmonie
Rhein-Neckar e. V./Jugendsinfonie-
orchester der Musik- und
Singschule Heidelberg



19.00 – 20.30 UHR

FILM - HÄLFTE DES LEBENS

Karlstorkino – Medienforum
Heidelberg e. V.



19.30 – 21.00 UHR

KONZERT - AUF SCHWANKEM GRUND

PODIUM Esslingen/
Heidelberger Frühling



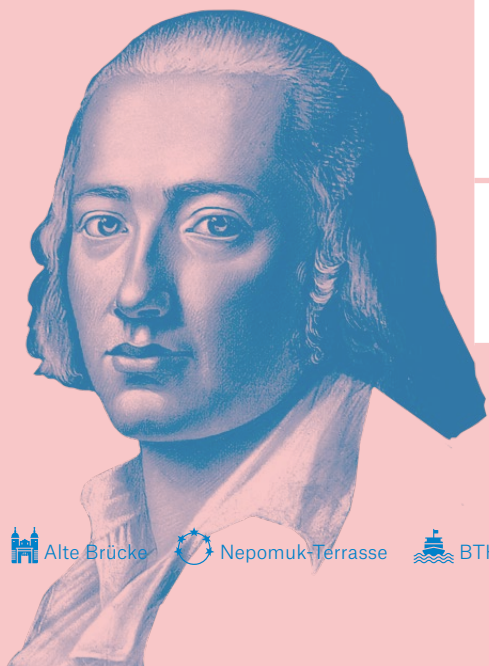
22.00 – 23.30 UHR

KONZERT -GLEICHGEWICHT: HÖLDERLIN UND HEGEL

Studentenchor
Heidelberg e. V.



DAS HEIDELBERGER JAHRESPROGRAMM ZUM 250. GEBURTSTAG DES DICHTERS FRIEDRICH HÖLDERLIN (1770 – 1843)



HINWEIS

AUS GEGEBENEM ANLASS: DIE ALTE BRÜCKE WIRD SANIERT – WIR FEIERN SPATENSTICH!

Schon länger ist bekannt: Die Alte Brücke, von der aus Friedrich Hölderlin einst hinab in die „Fluthen der Zeit“ zu blicken meinte, muss saniert werden. Seit Februar 2020 steht fest: Die Schäden sind größer als vermutet. Um die Standfestigkeit des weltberühmten Brückenbauwerks zu gewährleisten, müssen die Pfeiler saniert werden. Die Arbeiten sind logistisch schwierig, denn die Baustelle liegt unterhalb der Wasserlinie. Den Beginn der aufwändigen Operation am Wahrzeichen der Stadt – und das zugleich im 250. Jubiläumsjahr des Dichters Friedrich Hölderlin – nimmt die Stadt Heidelberg zum Anlass für einen feierlichen Spatenstich!

Der genaue Termin wird zeitnah bekannt gegeben!
Bitte beachten Sie die Hinweise in der Tagespresse und unter
www.cityofliterature.de/holderlin2020

LESUNG

22. MÄRZ 2020, 11.00 – 13.00 UHR „LANGE LIEB' ICH DICH SCHON, MÖCHTE DICH, MIR ZUR LUST, MUTTER NENNEN ...“

Künstlerinnen und Literatinnen der GEDOK Heidelberg e. V. lesen ausgewählte Gedichte und Texte von Friedrich Hölderlin vor dem Hölderlin-Gedenkstein auf dem Philosophenweg. Die Darbietungen werden mehrfach wiederholt, sodass Interessierte jederzeit daran teilhaben können. Mitwirkende: Adriana Carcu, Barbara Imgrund, Heide-Marie Lauterer, Gerhild Michel, Dorothea Paschen, Claudia Schmid, Marion Tauschwitz, Helga Karola Wolf.

Eine öffentliche Probe findet am 08. März 2020 um 12.00 Uhr statt.

Veranstaltungsort Hölderlin-Anlage, Philosophenweg

Eintritt frei

Veranstalter GEDOK Heidelberg e. V.



AUSSTELLUNG

27. MÄRZ – 27. JUNI 2020

**MUSEUM HAUS CAJETH
HÖLDERLIN UND DIE BRÜDER GRIMM**

ERÖFFNUNG

27. MÄRZ 2020, 19.00 UHR

HÖLDERLIN UND DIE BRÜDER GRIMM

Zwei Künstlerinnen haben einen Dialog aufgenommen mit den von ihnen geschätzten Dichtern, die sie in ihrem Schaffen unvorhergesehen beflügelt haben: Ruth Tesmar offeriert auf transparenten Schreibbahnen und Assemblagen die persönliche Lesart ihrer Hyperion-Lektüre. Gertrud Hübner-Nauhaus hat in 50 Jahren 388 Szenen aus 25 Grimm'schen Märchen auf Leinen gestickt.

Zeitgleich wird eine kleine Auswahl bildnerischer Arbeiten gezeigt, die in der Jugendkunstschule Heidelberg-Bergstrasse e. V. entstanden sind. Kinder und Jugendliche setzten sich darin mit Hölderlins Ode „Heidelberg“ auseinander. Neben zweidimensionalen Bildern ist u. a. auch ein Leporello zu sehen.

Gertrud Hübner-Nauhaus (1900 – 1989), im heutigen Tansania geboren, war Meisterschülerin bei Emil Orlik an der Berliner Kunstgewerbeschule, der späteren Kunstakademie am Hardenbergplatz. Ende der Dreißigerjahre begann sie Bilderbücher nach Märchen der Brüder Grimm zu sticken. Ihr Interesse an diesem Thema erwuchs auch aus der Tätigkeit ihres Mannes, der am Grimmschen Wörterbuch mitgearbeitet hatte. Der größte Teil der 24 „Stoffbücher“ mit fast 300 Motiven entstand zwischen 1960 bis 1980.

Prof. Dr. Ruth Tesmar, geboren 1951 in Potsdam, absolvierte ihr Studium an der Kunsthochschule in Berlin. Von 1993 bis 2016 leitete sie das 1992 gegründete Seminar für künstlerisch-ästhetische Praxis, das sogenannte „Menzel-Dach“, an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 1986 hat sie Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen, gestaltet Bühnenbilder und Kostüme für Oper und Theater, Buchillustrationen und Künstlerbücher und erhielt diverse Preise für Graphik und Buchkunst.

Veranstaltungsort Museum Haus Cajeth

Eintritt 4/3 Euro

Veranstalter Museum Haus Cajeth in Kooperation mit der Jugendkunstschule Heidelberg-Bergstrasse e. V.

www.cajeth.de



KONZERT/LESUNG

29. MÄRZ 2020, 11.15 UHR

„IM ARME DER GÖTTER WUCHS ICH GROSS“.
EIN MUSIKALISCH-LITERARISCHES PROGRAMM
ZU FRIEDRICH HÖLDERLIN

Eine Annäherung an das Wesen des Dichters Friedrich Hölderlin mit Rezitationen (Ulrike Wälde) aus seinen Gedichten und Briefen sowie aus Briefen an den Dichter, umrahmt von Kompositionen für Klavier (Alfred Antosz).

Ulrike Wälde, freiberufliche Sprecherin sowie Dozentin in der Erwachsenenbildung und der Sprachförderung von Kindern, ist zugleich hervorgetreten durch dichterische Rezitationsprogramme und Balladenabende.

Alfred Antosz Gastdozent u.a. für Gesang an der Akademie für Waldorfpädagogik/Alanus-Hochschule Mannheim, regelmäßige Auftritte mit Rezitation und Klaviermusik, Liedbegleitung, Lied- und Klavierkompositionen.

Veranstaltungsort Lukas-Kirche, Heidelberg-Wieblingen

Eintritt frei. Spenden erwünscht

Veranstalter Die Christengemeinschaft Heidelberg

WEITERE TERMINE | EINTRITT FREI. SPENDEN ERWÜNSCHT

24. APRIL 2020, 15.30 UHR

Ort Agaplesion, Heidelberg-Rohrbach

27. APRIL 2020, 18.00 UHR

Ort Kapelle der Orthopädischen Klinik, Heidelberg-Neuenheim

Veranstalter Evangelische Klinikseelsorge

12. MAI 2020, 15.30 UHR

Ort Haus Philippus, Heidelberg-Handschuhshaus

Veranstalter Evangelische Stadtmission

21. JUNI 2020, 11.00 UHR

Ort TANKTURM, Heidelberg-Eppelheim

23. JUNI 2020, 20.00 UHR

Ort Lukas-Kirche, Heidelberg-Wieblingen

Veranstalter Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Heidelberg



LITERARISCHER SPAZIERGANG

05. APRIL 2020, 14.30 UHR

**HEIDELBERG IM POETISCHEN AUGENBLICK:
AUF DEN SPUREN HÖLDERLINS**

Friedrich Hölderlin war mehrmals in Heidelberg, schon als Schüler. Und er schrieb die Ode „Heidelberg“, die vielleicht schönste und bekannteste Huldigung an die Stadt der Romantik. Wir verfolgen Hölderlins äußere Lebensstadien: Kindheit, Jugend, Schule, Studium und seine Wanderjahre bis hin nach Frankfurt, wo er seine Diotima fand. Der Hauslehrer Hölderlin und die Bankiersgattin Susette Gontard gehören zu den Gestalten der großen Liebenden. Die Führung unter Leitung der langjährigen Stadt- und Schlossführerin Dr. Gabriele Gerigk und der Übersetzerin Anne Sorg-Schumacher möchte sich „Heidelberg im poetischen Augenblick“ annähern.

Treffpunkt Herkulesbrunnen, Marktplatz Heidelberg

Eintritt frei

Veranstalter Dr. Gabriele Gerigk und Anne Sorg-Schumacher

WEITERE TERMINE

07. JUNI 2020, 14.30 UHR

Treffpunkt Herkulesbrunnen, Marktplatz Heidelberg

06. SEPTEMBER 2020, 14.30 UHR

Treffpunkt Herkulesbrunnen, Marktplatz Heidelberg

FILMVORFÜHRUNG

04. APRIL 2020, 20.00 UHR
**FRIEDRICH HÖLDERLIN - DICHTER SEIN.
 UNBEDINGT!**

Ein Film über die Geschichte einer künstlerischen Radikalisierung: Ausgehend von Hölderlins Zwangseinweisung und auf Grundlage historischer und autobiografischer Quellen rekonstruieren Hedwig Schmutte und Rolf Lambert den kompromisslosen Lebensweg eines so sensiblen wie hochtalentierten Dichters, der in seiner Sprache an die äußerste Grenze der Literatur vordrang. In der Doku versetzt sich der Schauspieler Thorsten Hierse in die Rolle des schwäbischen Dichters, dessen Lebensstationen und künstlerische Entwicklung Literaten wie Durs Grünbein, Daniela Danz und Kurt Oesterle kommentieren. Die Musik komponierte der Isländer Produzent President Bongo, die Zeichnungen stammen von Animationskünstler Ali Soozandeh. Der Film ist eine Ko-Produktion von Along Mekong Productions mit SWR, in Zusammenarbeit mit ARTE, gefördert mit Mitteln der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG). Filmverleih: Arsenal Filmverleih.

Rolf Lambert, freier Auslandsjournalist, ist Teil von **Along Mekong Productions**, einer in Heidelberg ansässigen Produktionsfirma für Dokumentarfilme und Doku-Serien. **Hedwig Schmutte** ist freie Autorin, Regisseurin und Editorin im Bereich Film.

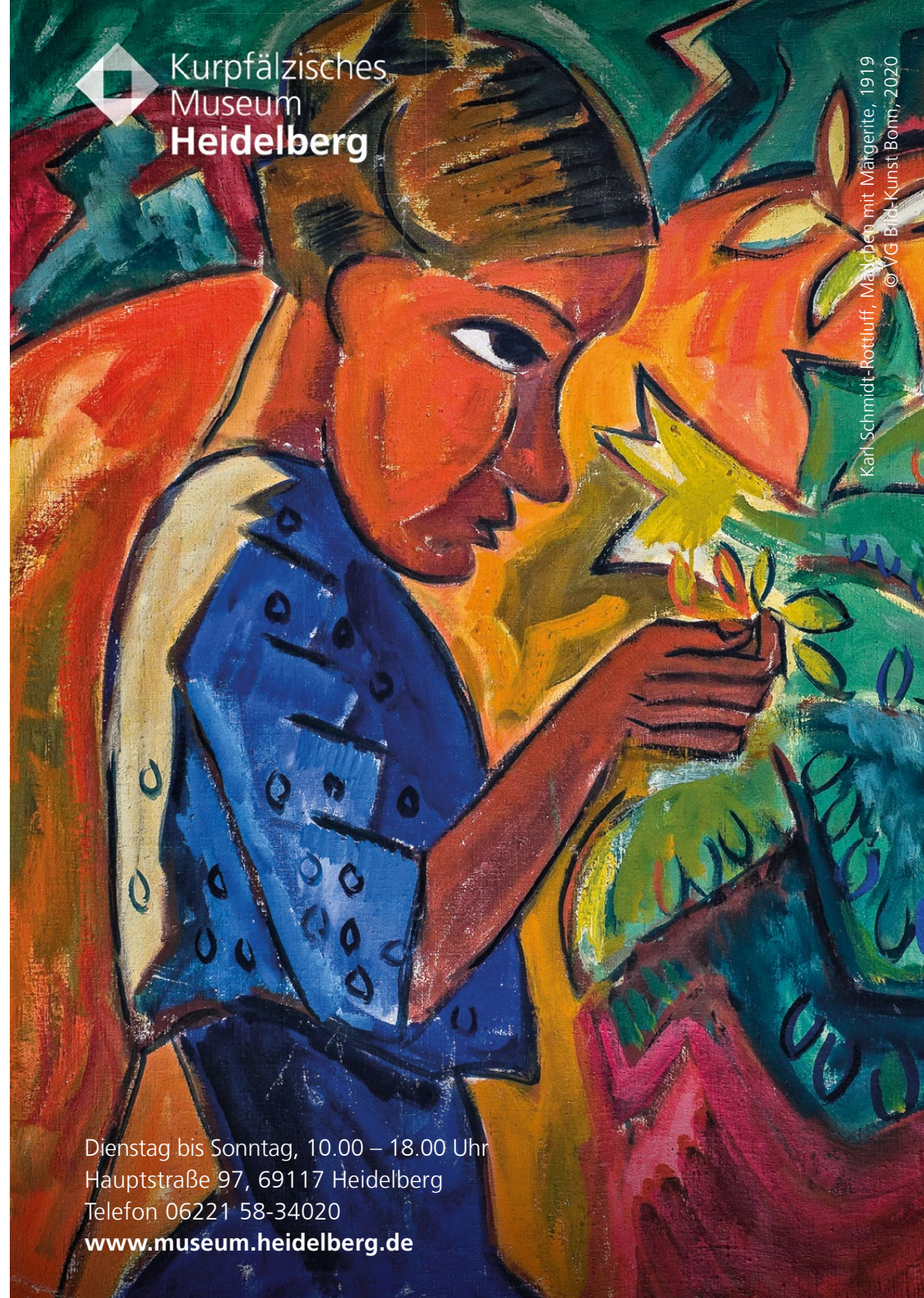
Veranstaltungsort Kulturhaus Karlstorbahnhof, Saal

Eintritt frei

Veranstalter Kulturhaus Karlstorbahnhof e. V. und Karlstorkino
 in **Kooperation mit** Along Mekong Productions



Kurpfälzisches
 Museum
 Heidelberg



Karl Schmidt-Rottluff, Mädchen mit Mägenite, 1919
 © VG Bild-Kunst Bonn, 2020

Dienstag bis Sonntag, 10.00 – 18.00 Uhr
 Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg
 Telefon 06221 58-34020
www.museum.heidelberg.de

LESUNG

22. APRIL 2020, 19.00 UHR

MICHAEL BUSELMEIER: ICH RÜHM DICH HEIDELBERG. POEM IN SECHS GESÄNGEN

In dem ursprünglich zum 800. Stadtjubiläum verfassten Poem mit dem an Oswald von Wolkenstein erinnernden Titel „Ich rühm dich Heidelberg“ (1996) folgt ein eher episch als lyrisch gestimmtes Ich in sechs Etappen der widersprüchlichen Geschichte der Stadt und den krummen Wegen der Dichter und Alltagsleute durch ihre Gassen und Räume. In Bruchstücken taucht auch der Jubilar Hölderlin auf. Nach einer Art Ouvertüre spielen die folgenden Gesänge in der Weststadt, am Neckar, auf der Alten Brücke, in der revolutionär bewegten Altstadt sowie in Rohrbach.

Michael Buselmeier, geboren 1938 in Berlin, lebt als freier Schriftsteller in Heidelberg und ist besonders durch seine literarischen Führungen bekannt geworden. Sein Roman „Wunsiedel“, mit dem er sich auf die Spuren der Romantik begab, wurde 2011 für den Deutschen Buchpreis nominiert.

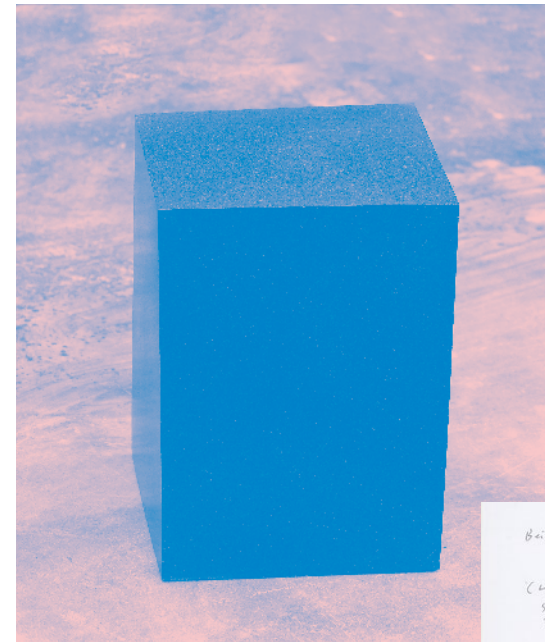
Veranstaltungsort Museum Haus Cajeth

Eintritt frei

Veranstalter Kulturamt Heidelberg



Im Rahmen der Lesung zeigt der Bildhauer **Jens Trimpin** (Jg. 1946) seine Hölderlin gewidmete Skulptur (Lang ist die Zeit, es ereignet sich aber das Wahre), 2019.

**Skulptur**

Jens Trimpin, (lang ist die Zeit, es ereignet sich aber das Wahre),
Granit, 23 x 17 x 16,5 cm, 2019.

Beischrift (wird Titel rechts in Parenthese gesetzt)

|

(Lang ist die Zeit, es ereignet sich aber das Wahre) Monument
Steinschulptur, schwarzes Granit 2019
23 x 17 x 16,5 cm

Die Metapher d. Skulptur entspricht der Metapher des
Textes (... aber was ist d. B.?)

Erstmal d. Ode
- Metapher - Hölderlin Problem: ... ein Paradigma für
kometische Erfahrung.?

(Ernst Macker - Flut + Stein -
Grün ist das Schwarze
das langwierigen Zeit,
schwarz ist das Grün.
Auf ringendes
wie verweckendes Bunge
schläft
das Leben warm.)



VORTRAGSREIHE

23. APRIL 2020 – 23. JULI 2020

VORTRAGSREIHE: „HÖLDERLIN HEUTE“

Im Rahmen der Ausstellung „Lange lieb' ich dich schon ...“. Friedrich Hölderlin und Heidelberg (» S. 22) und auf Einladung des Germanistischen Seminars der Universität Heidelberg beleuchten renommierte Hölderlin-Experten aus Heidelberg und der Welt anhand historisch orientierter Einzelanalysen die Wirk- und Rezeptionsgeschichte des Hölderlinschen Werks bis in unsere Tage hinein. Die Vorträge fragen nach der Bedeutung der Erinnerung für Hölderlins Werk und zugleich nach den konkreten Orten, die einen spezifischen Hölderlin-Bezug aufweisen sowie nach dem, was Hölderlin uns als Zeitgenosse heute bedeuten kann.

Veranstaltungsort Kurpfälzisches Museum Heidelberg

Eintritt frei

Veranstalter Kurpfälzisches Museum Heidelberg, Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg

WEITERE TERMINE | JEDEN DONNERSTAG, 18.15 – 19.45 UHR

23. APRIL 2020

Prof. Dr. Roland Reuß (Heidelberg):
Hölderlin, Zeitgenosse

07. MAI 2020

Prof. Dr. Wolfram Groddeck (Basel/Zürich):
Der zweifache Schluß von Hölderlins Ode
„Dichterberuf“

14. MAI 2020

Prof. Dr. Gunter Martens (Hamburg/Zell a. H.):
„Was seyd ihr?“. Hölderlins Gedicht
„Lebensalter“ (1804)

19. MAI 2020

Prof. (em.) Jean-Pierre Lefebvre, ENS Paris:
Frankreich als dichterisch-existentielles
Erlebnis (in Kooperation mit dem
Deutsch-Französischen Kulturkreis e. V.)

28. MAI 2020

Dr. h. c. KD Wolff (Frankfurt am Main):
Von der Studentenbewegung zur Frankfurter
Hölderlin-Ausgabe

04. JUNI 2020

Prof. Dr. Helmuth Kiesel (Heidelberg):
Hölderlins „Heidelberg“

18. JUNI 2020

Prof. Dr. Johann Kreuzer (Oldenburg):
Was heißt es, eine Erinnerung zu haben?
Zu Hölderlins Erinnerungskonzept

25. JUNI 2020

Dr. Thomas Schmidt (Marbach):
Hölderlin: Erinnerungsorte

02. JULI 2020

Prof. Dr. Thomas Schestag (Browns University/
USA): erlaubt, entlaubt [Hölderlin – Benjamin]

09. JULI 2020

PD Felix Christen (Zürich):
Hölderlins Verfahrensart

16. JULI 2020

Dr. Gunilla Eschenbach (Marbach):
Die Stimme des Autors. Einiges Zum
„Hölderlin-Sound“ und zur Geschichte der
Hölderlin-Rezitation im 20. Jahrhundert

23. JULI 2020

Prof. Dr. Andrea Albrecht (Heidelberg):
„ein ungetrübtes Bild dieses Dichters dem
deutschen Volk zu vermitteln“. Die
Hölderlin-Gesellschaft und ihre Geschichte

LITERARISCHE STADTFÜHRUNGEN

03. MAI 2020, 11.00 UHR

STADTGESCHICHTE IM GEHEN

HEIDELBERG IM ZEITALTER DER KLASSIK 1775 – 1825

In den Jahren um 1800 erlebte die Stadt große Umbrüche. Die Revolution in Frankreich strahlte auf Deutschland aus. Heidelberg wurde 1803 badisch. Die Befreiungskriege, die Verfassungsforderungen und der Befreiungskampf der Griechen weckten demokratische Impulse. In die Jahre zwischen 1775 und 1825 fallen die Besuche Friedrich Schillers, Johann Wolfgang von Goethes und Jean Pauls. Die Romantiker machten Heidelberg für kurze Zeit zur Literaturstadt. Friedrich Hölderlin war zwei- oder dreimal hier, bewunderte die neue Brücke und hat die Stadt in seiner Ode besungen. **Michael Buselmeier** und **Hans-Martin Mumm** führen in zwei Runden durch die Altstadt. Dazu bieten sie Führungen durch Kirchheim und Wieblingen an, in denen die gesamte Geschichte dieser früheren Dörfer thematisiert wird. Die Rundgänge enden in der Nähe der Treffpunkte.

Treffpunkt Universitätsplatz, Löwenbrunnen

Eintritt frei

Veranstalter Kulturamt Heidelberg

WEITERE TERMINE

10. MAI 2020, 11.00 UHR

Altstadt II

Treffpunkt Kurpfälzisches Museum, Innenhof

17. MAI 2020, 11.00 UHR

Kirchheim

Treffpunkt Bürgerzentrum,
Schwetzinger Straße 20

24. MAI 2020, 11.00 UHR

Wieblingen

Treffpunkt Elisabeth-von-Thadden-Platz,
an der Barockkirche

Die Termine können auch über den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Heidelberg online abgerufen werden unter:
www.heidelberg.de



AUSSTELLUNG

06. MAI – 12. JULI 2020

KURPFÄLZISCHES MUSEUM HEIDELBERG

„LANGE LIEB' ICH DICH SCHON ...“.

FRIEDRICH HÖLDERLIN UND HEIDELBERG

ERÖFFNUNG

06. MAI 2020, 19.00 UHR

„LANGE LIEB' ICH DICH SCHON ...“.

FRIEDRICH HÖLDERLIN UND HEIDELBERG

Mit dieser Kabinettausstellung erinnert Heidelberg an den Dichter und seine enge Verbindung zur Stadt. Kern der Ausstellung sind Bestände des Museums, darunter die Handschrift der „Heidelberg“-Ode sowie ein Exemplar ihres Erstdruckes. Gezeigt im musealen Ambiente des 19. Jahrhunderts und ergänzt durch wertvolle Leihgaben aus Privatbesitz, schlägt die Präsentation den Bogen bis ins 20. Jahrhundert. Das Programm wird kuratiert von Hans-Martin Mumm und Prof. Dr. Frieder Hepp.

RAHMENPROGRAMM

17. MAI 2020, 16.00 – 18.00 UHR

LITERARISCHER SALON

AUTORINNEN UND AUTOREN DER UNESCO CITY OF LITERATURE HEIDELBERG IM DIALOG MIT FRIEDRICH HÖLDERLIN

Es lesen belmonte, Gerhard Drokur, Ralph Dutli, Marina Garanin, Juliane Kayser, Claudia Kiefer, Gerhild Michel, Ariana Nero, Mirela Petrova, Claudia Schmid, Sofie Steinfest, Miriam Tag, Marion Tauschwitz, Minu Dietlinde Tizabi, Ingeborg von Zadow u. a.

Musikalische Begleitung Dorothea Albrecht, Cello
Eintritt frei

Veranstalter Kurpfälzisches Museum Heidelberg
 in Kooperation mit Autorinnen und Autoren
 der UNESCO City of Literature Heidelberg



MALSTUBE

13. MAI 2020, 18.00 – 21.00 UHR

„SPRACHE DER LIEBENDEN SEI DIE SPRACHE DES LANDES“

TEXTE | ZEICHEN | BILDER

Ein Abend für junge Leute ab 14 Jahren mit der Stuttgarter Künstlerin Julia Schmutz und einem genauen Blick auf die Hölderlinschen Sprachbilder. Texte werden mit Gezeichnetem, Gemalten verbunden, mal sehen, was entstehen wird, ein Heft, ein Comic, ein Leporello ...

Veranstalter ZAP, der Jugendkunstclub des Kurpfälzischen Museums Heidelberg
Teilnahme kostenfrei

20. UND 21. JUNI 2020

„ES TREIBT IN DIE FERNE MICH MÄCHTIG HINAUS!“

FOTOGRAFIE | BEWEGUNG

Ein Fotografie- und Filmprojekt für junge Leute mit den Fotografen Steffen Diemer und Hannah Schemel sowie der Kunstvermittlerin Angelika Dirscherl, Heidelberg. Die genauen Zeiten werden bei der Anmeldung bekanntgegeben. Bitte an beiden Tagen teilnehmen!

Teilnahme kostenfrei
Anmeldung unter Telefon 06221 58-34010 (Sekretariat des Kurpfälzischen Museums Heidelberg) oder angelika.dirscherl@heidelberg.de

11. OKTOBER 2020, 14.00 – 16.30 UHR

„MUTTER NATUR, SO GEDENKT MAN DEINER ...“

Ein Workshop für Kinder und Erwachsene zum Thema Natur, ausgehend von Hölderlins Naturansichten. Mit Vera Bosen, Malerin und Bühnenbildnerin, und Angelika Dirscherl.

Veranstalter ZAP, der Jugendkunstclub des Kurpfälzischen Museums Heidelberg
Materialgebühr 3 Euro

Verantwortlich für den Inhalt und Ansprechpartnerin Angelika Dirscherl
Veranstalter Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg
 Koordiniert werden die Veranstaltungen für Kinder & Jugendliche von der Kunstvermittlung des Kurpfälzischen Museums Heidelberg.

KONZERT

09. MAI 2020, 20.00 UHR
SCHICKSALS LIED – ABENDLIED.
 VERTONUNGEN VON TEXTEN
 FRIEDRICH HÖLDERLINS U. A.

Die Dichtungen Friedrich Hölderlins sind in ihrer sprachlichen Klanglichkeit und ihrem Rhythmus selbst Musik. Immer wieder haben aber auch Komponisten versucht, Gedichte Hölderlins zu vertonen. Im Konzert erklingen Kompositionen aus dem 19. bis 21. Jahrhundert.

Veranstaltungsort Evangelische Friedenskirche Heidelberg-Handschuhsheim

Eintritt Karten von 10 bis 15 Euro

Veranstalter Evangelische Friedensgemeinde Friedenskirche Heidelberg-Handschuhsheim

Mitwirkende Kantorei der Friedenskirche Heidelberg-Handschuhsheim,
 Gabriele Härle (Klavier). Leitung: Michael Braatz-Tempel



LESUNG

12. MAI 2020, 19.30 UHR
„DICH LIEB' ICH ERDE!“

Die Literaturkritiker Anne-Dore Krohn (RBB) und Denis Scheck („Druckfrisch“) beleuchten Größe, Glück und Unglück Friedrich Hölderlins. Denn seit Hölderlin wissen wir: Es ist zum Verrücktwerden in Deutschland mit der Dichtung. Er selbst revolutionierte die Poesie in einer Zeit, in der in Paris Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit gerade erst entdeckt wurden. Bis heute sind seine Biographie und sein Werk so geheimnisvoll geblieben wie der Ende des 18. Jahrhunderts entstandene Vers „Dich lieb' ich Erde! trauerst du doch mit mir!“. Am Leben zerbrochen und geistig umnachtet lebte der Dichter 36 Jahre im Tübinger Hölderlinturm, so die gängige Meinung. Wirklich? Mit Hegel und Schelling bildete er in Tübingen die berühmteste WG der Welt. Mit Hölderlin im Tornister zogen deutsche Soldaten in zwei Weltkriege. Und für Martin Heidegger war Hölderlin „der Dichter, der in die Zukunft weist“. Eine Veranstaltung der Bücherstube an der Tiefburg in Kooperation mit der Stadtbücherei Heidelberg.

Veranstaltungsort Stadtbücherei Heidelberg, Hilde-Domin-Saal

Eintritt 15/13 Euro

Veranstalter Bücherstube an der Tiefburg



LESUNG

22. MAI 2020, 14.00 – 17.30 UHR HÖLDERLINS TRAUM. EINE WANDELLESUNG

An verschiedenen Stationen im Schlossgarten und begleitet von Musik lesen und interpretieren Autorinnen und Autoren der UNESCO City of Literature Heidelberg ihre Lieblingstexte des Dichters Friedrich Hölderlin. Zusätzlich zu den sicherlich unverhofften literarischen und atmosphärischen Eindrücken können die Teilnehmenden auch Gedichte mit nach Hause nehmen und an andere weitergeben!

Veranstaltungsort Schloss Heidelberg

Eintritt frei

Veranstalter Autorinnen und Autoren der UNESCO City of Literature



FILM

24. MAI 2020, 11.00 UHR, 18.00 UHR, 20.00 UHR DIE HÖLDERLIN-TRILOGIE

Harald Bergmann wollte keine übliche Dichterbiographie verfilmen, sondern suchte nach Ausdrucksformen, die der poetischen Sprache Friedrich Hölderlins gerechter werden. Er fand dafür eine Montage-technik, die das gesprochene und geschriebene Wort in den Mittelpunkt stellt, zudem betont kommentiert durch Musik. Sein Hölderlin-Projekt erstreckt sich ehrgeizig dabei über mehrere Teile, die Harald Bergmann mit „Lyrische Suite/Das untergehende Vaterland“, „Hölderlin Comics“ sowie „Scardanelli“ betitelt hat. Letzteres behandelt die Zeit nach 1806, als Hölderlin die restliche Hälfte seines Lebens im Turm zubringt.

Veranstaltungsort Karlstorkino

Eintritt je 7,50/6,50 Euro

Veranstalter Medienforum Heidelberg e. V./Karlstorkino

In Anwesenheit des Regisseurs Harald Bergmann.

Mit Filmgespräch.



FILMVORFÜHRUNGEN, 24. MAI 2020

11.00 UHR

LYRISCHE SUITE / DAS UNTERGEHENDE VATERLAND

D 1992. Regie: Harald Bergmann. 84 min.
Mit: Jean-Marie Straub, Udo Samel, Otto Sander u. a.

18.00 UHR

HÖLDERLIN COMICS

D 1994. Regie: Harald Bergmann. 90 min.
Mit: Udo Samel, Otto Sander u. a. sowie den Stimmen von Dietrich E. Sattler und Martin Heidegger

20.00 UHR

SCARDANELLI

D 2000. Regie: Harald Bergmann. 112 min.
Mit: André Wilms, Udo Kroschwald, Geno Lechner, Baki Davrak und Rainer Sellien

POETRY SLAM

07. JUNI 2020, 19.00 UHR, EINLASS: 18.00 UHR
**NACHTGESÄNGE 2.0. BEST OF ‚POETRY SLAM‘
 AUF DEM HEIDELBERGER SCHLOSS**

Die Poetry Slams von WORD UP! Heidelberg in Stadt und Region sind legendär. Im Literatursommer 2020 widmet sich WORD UP! mit seinen jungen Poetinnen und Poeten dem Erbe Friedrich Hölderlins und präsentiert, von diesem inspiriert, einen Reigen zeitgenössischer Dichtung von talentierten Heidelberger wie internationalen Poetry-Slammern und -Slammerinnen auf dem Heidelberger Schloss.

Veranstaltungsort Schloss Heidelberg

Eintritt 15/10 Euro, zzgl. Gebühren, inkl. Ticket Bergbahn

Veranstalter WORD UP! in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Heidelberg

Mitwirkende Kirsten Fuchs, Friedrich Herrmann, Tanasgol Sabbagh, Philipp Scharrenberg, Zum Goldenen Schmied (Fatima Moumoumi & Laurin Buser) **Special Guest** Florian Wintels

Moderation Johannes Elster



WORD UP!

LESUNG

09. JUNI 2020, 18.15 – 19.45 UHR
**SAMMLUNG PRINZHORN: TEXTE DES
 SPÄTEN FRIEDRICH HÖLDERLIN UND
 ANDERER PSYCHIATRIE-ERFAHRENER**

Die Heidelberger Sammlung Prinzhorn ist nicht nur ein weltberühmter Fundus von bildnerischen Werken, die Menschen mit psychischen Ausnahmeerfahrungen zwischen 1840 und heute geschaffen haben. Es gibt hier auch eine Fülle von Texten jeglicher Gattung: nicht nur Tagebücher und Briefe, sondern auch Aufsätze, Pamphlete und Verlautbarungen, Theaterstücke, literarische Prosa und Gedichte. Die Lesung in der Sammlung Prinzhorn wird späte Gedichte Hölderlins mit Prosa und Gedichten nachfolgender Leidensgenossen konfrontieren, die sich mit ihrer eigenen, oftmals idiosynkratischen Weltsicht auseinandersetzen, aber auch mit der Reaktion der Gesellschaft darauf; die ihr trauriges Los beklagen, aber auch mit beißendem Spott auf das reagieren, was die anderen für Normalität halten. Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. Thomas Röske, Leiter der Sammlung Prinzhorn.

Veranstaltungsort Sammlung Prinzhorn

Eintritt 8/5 Euro

Veranstalter Sammlung Prinzhorn



Anonym, ohne Titel,
 vor 1921. Inv.Nr. 1999.



Sammlung
PRINZHORN

 Die Sammlung Prinzhorn
 ist eine Einrichtung des
 Universitätsklinikums Heidelberg

GESPRÄCH

14. JUNI 2020, 16.00 UHR
**HATTE HÖLDERLIN HUMOR?
 VERSUCH EINES VORTRAGS.**

Ein Literaturwissenschaftler (Jost Eickmeyer) verfasst einen Essay, um den Beweis anzutreten, dass auch Hölderlin Humor hatte. In Wahrheit aber geht es um einen Literaturhistoriker, der genötigt wird, Hölderlins Werk radikal anders zu lesen, weil sein Verlag ohne jede Sachkenntnis einen Band über Humor bei Hölderlin angekündigt hat. Das Gespräch mit Dr. Jost Eickmeyer führt Dr. Matthias Slunitschek.

Dr. Jost Eickmeyer, geboren 1979, ist Germanist und Latinist mit Stationen in Heidelberg, Berlin und Hamburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Literatur der Frühen Neuzeit, die Geschichte und Ästhetik des Hörspiels, Intermedialität sowie die deutsch-baltischen Kulturbeziehungen.

Dr. Matthias Slunitschek, geboren 1985, ist Autor und Geschäftsführer des Molino Verlags. Dort erscheinen Bücher über Baden-Württemberg und über Spezialinteressen wie Motorsport, Jagen oder schwäbische Literaturgeschichte.

Veranstaltungsort Informationen unter www.karlstorbahnhof.de

Eintritt frei. Spenden erwünscht

Veranstalter Kulturhaus Karlsruhbahnhof e. V., in Kooperation mit dem Molino Verlag

Eine Veranstaltung im Rahmen von „Ab in den Süden – Der Karlsruhbahnhof unterwegs“



CITY OF
 LITERATURE
 HEIDELBERG

HEIDELBERGER LITERATURTAGE 24.–28. JUNI 2020



Heidelberg



Steingasse 2 · 69117 Heidelberg

Tel.: +49 (0)6221 - 53 68 0

Mail: hotel.goldener.hecht@t-online.de

Internet: www.hotel-goldener-hecht.de

LESUNG

24. – 28. JUNI 2020

LITERATURTAGE HEIDELBERG

Auch bei den internationalen Literaturtagen Heidelberg der UNESCO City of Literature Heidelberg wird Friedrich Hölderlin zu Gast sein – nicht zuletzt in Form des bilingualen Podiums „Hölderlin in Kalkutta“ mit dem in der Nähe von Heidelberg lebenden, preisgekrönten indischen Lyriker Alokaranjan Dasgupta, der Hölderlins Werke ins Bengali übertragen hat. Im Rahmen der Literaturtage wird sich Dasgupta – im Austausch mit seinem deutschen Verleger Christian Weiß (Draupadi

Verlag) sowie dem Heidelberger Indologen und Übersetzer Prof. Dr. Hans Harder und begleitet von einer Lesung – dem Dichter Hölderlin aus einer interkulturellen, mehrsprachigen Perspektive nähern. Im Rahmenprogramm der Literaturtage tragen zudem Studierende u. a. des Germanistischen Seminars der Universität Heidelberg sowie Schülerinnen und Schüler des Hölderlin-Gymnasiums Heidelberg Rezitationen von Hölderlins Texten vor.

Weitere Informationen

www.heidelberger-literaturtage.de



LITERARISCHE FÜHRUNG

27. JUNI 2020, 14.00 UHR

FRIEDRICH HÖLDERLIN IN HEIDELBERG

Eduard Mörike bezeichnete Hölderlins Ode „Heidelberg“ als sein „schönstes Gedicht“. Das Originalmanuskript des ersten Entwurfs befindet sich in Heidelberg – der Stadt, die dem Dichter Glück gebracht hat. Hier traf er eine Entscheidung, die seinem Leben eine Wendung zum Besseren gab. Bei der Stadtführung gehen sieben Gästeführerinnen verschiedener Herkunft der Frage nach, wie Hölderlin in anderen Ländern rezipiert wird, so etwa in Frankreich, England, den USA, Polen oder Russland. Ein Gläschen Wein und ein Gedicht beschließen die Führung. Dauer: ca. 1 Stunde.

Treffpunkt Spiegelzelt am Universitätsplatz

Unkostenbeitrag 5 Euro

Veranstalter Heidelberger Literaturtage

**HEIDELBERGER
LITERATURTAGE**
24.–28. JUNI 2020

**HEIDELBERGER
GÄSTEFÜHRER e.v.**
Mitglied im Bundesverband



KONZERT

03. JULI 2020, 20.00 UHR HÖLDER – DAS ROCKMUSICAL

Im Jahr 1793 begegnen sich Hölderlin, Schelling und Hegel während ihrer Studienzeit am Tübinger Stift. Sie entwerfen die Gesellschafts-Utopie „Das älteste Systemprogramm des deutschen Idealismus“. Im Kern formulieren die drei Freunde, wie wir Menschen zu einem guten Leben für alle gelangen – und das auch noch im Einklang mit der Natur! Über diese, mittlerweile zwar 230 Jahre alte, aber immer noch ziemlich steile These gerät eine Schulklasse im Jahr 2020 in Streit. Passt das, was die Dichter schreiben, wirklich in die Gegenwart? Oder ist es gar brandaktuell und könnte die Probleme der Zukunft lösen? Im Rockmusical „Hölder“, das am 20. Februar 2020 in Lauffen a. N. Welturaufführung feierte, berühren sich bedeutende Figuren und Gedankenwelten aus dem 18. Jahrhundert und heute – gefühlvoll eingebettet in leidenschaftliche Rockmusik, ausdrucksstarken Tanz und atmosphärische Projektionen.

Veranstaltungsort Augustinum Heidelberg

Eintritt Vorverkauf Kategorie 1: 25/15 Euro, Kategorie 2: 21/12 Euro

Eintritt Abendkasse Kategorie 1: 30/20 Euro, Kategorie 2: 26/17 Euro
(Die Preise gelten zuzüglich der anfallenden System- und Vorverkaufsgebühren.)

Veranstalter Stadt Lauffen a. N.

In Kooperation mit der Stadt Lauffen a. N. sowie Schülerinnen und Schülern des Hölderlin-Gymnasiums Heidelberg (Chor).

Weitere Informationen zum Musical und den Mitwirkenden unter
www.hoelderlin-musical.de sowie auf Instagram unter [@hoelder_musical](https://www.instagram.com/hoelder_musical).



Augustinum 



AUSSTELLUNG

17. JUNI – 30. OKTOBER 2020 MUSEUM HAUS CAJETH VON HÖLDERLIN ZUR HASPELGASSE. VIERZIG JAHRE HASSBECKER IN HEIDELBERG

ERÖFFNUNG

17. JULI 2020, 19.00 UHR VON HÖLDERLIN ZUR HASPELGASSE. VIERZIG JAHRE HASSBECKER IN HEIDELBERG

In seinen Lebenserinnerungen berichtet Egon Hassbecker, wie er im Frühjahr 1945 als Soldat in Ostpreußen unter dem Beschuss von russischen Schlachtflugzeugen seine Todesängste vergessen konnte, wenn er nachts las. „Für mich waren Hölderlins Hymnen lebensrettend“, wusste er. Er selber hat sein Leben lang geschrieben, gesammelt, gemalt und Objekte ersonnen, die die Jubiläumsausstellung zum ersten Mal zeigt.

Veranstaltungsort Museum Haus Cajeth
Veranstalter Museum Haus Cajeth



KLANGFORUM HEIDELBERG

18. SEPTEMBER – 20. SEPTEMBER 2020

**SCARDANELLI TURM, ZUR UNZEIT.
EIN LITERATURSOMMERFEST MIT HÖLDERLIN
UND HEGEL**

Ein musikalisch-literarisches Fest-Wochenende, das ausgehend von Hölderlins und Hegels 250. Geburtstag spartenübergreifend Hölderlins künstlerische Biografie in den Blick nimmt. Es erklingen u. a. Werke von Heinz Holliger, Luigi Nono und weiteren Komponisten, verbunden mit Vorträgen zu Friedrich Hölderlin und Friedrich Hegel.

Veranstalter KlangForum Heidelberg e. V.

Aktuelle Termine und Tickets unter
www.klangforum-heidelberg.de

PROGRAMM

18. SEPTEMBER 2020, 19.30 UHR

**FILMVORFÜHRUNG
SCARDANELLI**

Scardanelli ist der letzte Teil der Hölderlintrilogie von Harald Bergmann. Er rekonstruiert aus allen verfügbaren Perspektiven die zweite Lebenshälfte des Dichters Friedrich Hölderlin. Alle Sätze, Szenen, Dialoge und Zeugenaussagen beruhen auf überlieferten Berichten.

Veranstaltungsort Karlstorkino
Eintritt 7,50/6,50 Euro

Scardanelli

D 2000. Regie: Harald Bergmann. 112 min.

Mit: André Wilms, Udo Kroschwald, Geno Lechner, Baki Davrak, Rainer Sellien

19. SEPTEMBER 2020, 18.45 UHR

KONZERT-EINFÜHRUNG

Unter Berücksichtigung metrisch-klanglicher Aspekte sowie Rezitation und Hegel-Passagentexten durch Michael Engelhardt.

ANSCHLIESSEND, 20.00 UHR KONZERT I

- HÖLDERLIN-VERTONUNGEN VON HEINZ HOLLIGER: ZYKLUS AUS „DIE JAHRESZEITEN“ NACH „SCARDANELLI“
- SEBASTIAN CLAREN: URAUFFÜHRUNG DES AUFTRAGSWERKS „DER ADLER“ AUF TEXTE AUS HÖLDERLINS „NACHTGESÄNGEN“
- KLAUS HUBER: „EIN HAUCH VON UNZEIT“; FASSUNG IV AUF EINEN TEXT VON MAX BENSE, NACH G. F. W. HEGEL

Mit SCHOLA HEIDELBERG und ensemble aisthesis unter der Leitung von Walter Nußbaum.

Veranstaltungsort BETRIEBSWERK

20. SEPTEMBER 2020, 11.00 UHR

„HÖLDERLINS HIMMELTREPPEN“

Musikalische Matinee mit Festvortrag von Alexander Honold (Universität Basel) über Hölderlins Weltbild, Astronomie und Revolutionskalender. Solistische Hölderlin-Kompositionen von Nikolaus A. Huber („Ohne Hölderlin“, 1993), Mike Svoboda („Da steht geschrieben“ aus „Bücher der Zeiten“ nach Hölderlin) und Heinz Holliger („unbelaubte Gedanken zu Hölderlins „Tinian“ für Kontrabass solo).

Veranstaltungsort TANKTURM

20. SEPTEMBER 2020, 17.00 UHR

HÖLDERLIN, HEGEL UND DIE WISSENSCHAFT VOM GEISTE

Podiumsgespräch mit Alexander Honold (Universität Basel), Joachim Jacob (Universität Gießen), Sebastian Claren

ANSCHLIESSEND KONZERT II

- MIT HÖLDERLIN-VERTONUNGEN VON CHRISTFRIED SCHMIDT („ICH, SO VOLL HOFFNUNG“ FÜR 5-STIMMIGEN DOPPELCHOR), STEFAN WOLPE (HÖLDERLIN-LIEDER OP.1), LUIGI NONO („DOCH UNS IST GEGEBEN“ AUS „IO, FRAMMENTO DAL PROMETEIO“) UND EINEM WEITEREN „JAHRESZEITEN“-ZYKLUS VON HEINZ HOLLIGER.

Mit SCHOLA HEIDELBERG und ensemble aisthesis unter der Leitung von Walter Nußbaum.

Veranstaltungsort BETRIEBSWERK

Eintritt je Veranstaltung 20 Euro regulär/15 Euro Senioren und Mitglieder/
10 Euro Studentinnen und Studenten, Schülerinnen und Schüler

KONZERT

03. OKTOBER 2020, 20.00 UHR

BLAUER SAMT.

DAS JUBILÄUMSKONZERT MIT TORCH

„Blauer Samt“, eines der einflussreichsten Alben im deutschen Rap, feiert sein 20. Jubiläum. Im Rahmen der 250 Jahre-Hölderlin-Feierlichkeiten wird Torch sein Kultalbum gemeinsam mit Freunden auf die Bühne bringen. Bislang nur ein einziges Mal in dieser Form aufgeführt, ist dies wohl die letzte Gelegenheit, dieses lyrische Meisterwerk live zu erleben. Torch, mit bürgerlichem Namen Frederik Hahn, trifft auf Friedrich Hölderlin. Zwei deutsche Poeten, die beide in Heidelberg bedeutende Werke schufen.

Veranstaltungsort halle02

Eintritt Informationen und Preise unter: www.halle02.de

Veranstalter 360° Records in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Heidelberg



halle02

TAGUNG

06. OKTOBER – 08. OKTOBER 2020

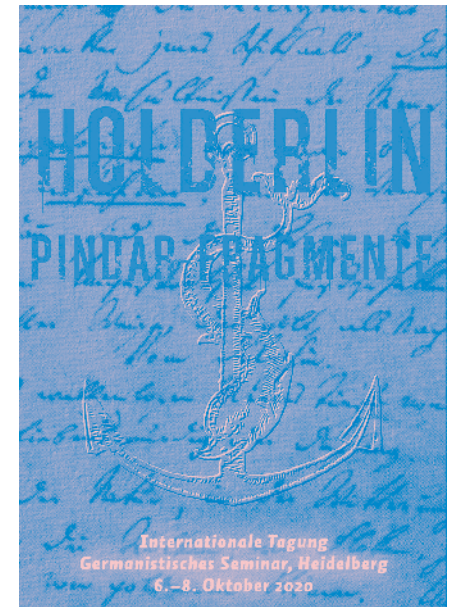
INTERNATIONALE TAGUNG:**HÖLDERLINS SPÄTE „PINDAR-FRAGMENTE“**

Die „Pindar-Fragmente“ bilden die letzten abgeschlossenen Texte Hölderlins vor seiner Zeit im Turm. Sie sind extrem schwer verständlich; ein ausführlicher Kommentar ist bis heute Forschungsdesiderat. Im Rahmen der öffentlich zugänglichen Tagung des Germanistischen Seminars der Universität Heidelberg werden deutsche, österreichische und schweizerische Geisteswissenschaftler je einen Text interpretieren. Geplant ist eine Publikation der Vorträge in Form eines Handbuchs samt Bibliographie.

Veranstaltungsort Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg

Eintritt frei

Veranstalter Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg



AUSSTELLUNG

04. NOVEMBER 2020 – 31. JANUAR 2021
KURPFÄLZISCHES MUSEUM HEIDELBERG
 „INS FREIE“. SCHÜLER*INNEN ARBEITEN ZU
 FRIEDRICH HÖLDERLIN.

ERÖFFNUNG

04. NOVEMBER 2020, 20.00 UHR
**„INS FREIE“. SCHÜLER*INNEN ARBEITEN ZU
 FRIEDRICH HÖLDERLIN.**

Erst einmal „Hölderlin lesen!“ heißt es für die Schülerinnen und Schüler, die beim Kunstprojekt zum Dichter Friedrich Hölderlin teilnehmen. Ihre Schule trägt seinen Namen, und im Kurpfälzischen Museum wird das Original seiner Heidelberg-Ode aufbewahrt. Ihn und seine poetische Sprachmusik sollen sie intensiv kennenlernen. Unterstützt werden sie dabei von Kunst-, Museums-, Theaterpädagog*innen, Deutschlehrer*innen sind dabei, Künstler*innen verschiedener Sparten geben Impulse und gestalten Workshops. Sich in eigene Bildwelten begebend und ungebunden von allzu speziellen Vorgaben, sollen sich die jungen Leute mit Texten, Techniken und Themen wie Jugend, Freundschaft, Wünschen, Liebe und Sehnsucht beschäftigen. Gezeichnetes, Gemaltes, Gedrucktes, Handgeschriebenes wird entstehen. An Buchprojekten unterschiedlicher Art wird gearbeitet. Ein Stück früher Lichtbildnerie soll ausprobiert werden: die Lochkamera fängt Gesten, Stimmungen, Landschaften ein. Auch die Unruhe, das Suchende, das Wandern durch halb Europa soll thematisiert werden: Angebote mit Film und Video sollen die jungen Hölderlinforscher und -forscherinnen auch räumlich in ihrer Stadt Heidelberg in Bewegung setzen.

Die Kabinettausstellung wird in den stadthistorischen Räumen des KMH gezeigt.

Veranstaltungsort Kurpfälzisches Museum Heidelberg
Eintritt 3/1,80 Euro, an Sonn- und Feiertagen 1,80/1,20 Euro
Veranstalter Kurpfälzisches Museum Heidelberg
Weitere Infos www.museum.heidelberg.de

NEWSLETTER

SOLLTEN SIE INTERESSE AN UNSEREM WÖCHENTLICHEN NEWSLETTER HABEN,

in dem wir Sie über literarische Veranstaltungen in Heidelberg informieren, schreiben Sie gerne eine kurze Mail an das Kulturamt unter: unesco.creative.city@heidelberg.de

Weitere Informationen zur UNESCO City of Literature auch auf:
www.cityofliterature.de

sowie auf Facebook unter **Literaturstadt Heidelberg**



JUBILÄUMSPROGRAMM DER STADT HEIDELBERG ZUM 250. GEBURTSTAG FRIEDRICH HÖLDERLINS IM JAHR 2020

Für die Organisation, inhaltliche Gestaltung und Durchführung aller Veranstaltungen, die im Programmheft aufgeführt sind, sowie die Einholung der dafür erforderlichen Genehmigungen und Abschlüsse der erforderlichen Versicherungen sind die bei jedem Programmpunkt jeweils als Veranstalter im Programmheft genannten Kultureinrichtungen, Kulturinitiativen oder Künstlerinnen bzw. Künstler verantwortlich.

Die Stadt Heidelberg bedankt sich bei

Herrn Prof. Dr. Roland Reuß, Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg, für die Idee, das Hölderlin-Jubiläumsjahr 2020 in Heidelberg zu feiern, die fachkundige inhaltliche Beratung und die gute Kooperation; Herrn Dr. Thomas Schmidt, Deutsches Literaturarchiv Marbach, für die Vermittlung des BTHVN2020 Musikfrachters nach Heidelberg, die ideelle Unterstützung und die Mithilfe bei der Bewerbung der Veranstaltungen in Heidelberg; der Beethoven Jubiläums GmbH und dem Netzwerk Junge Ohren e. V. für die Bereitstellung des BTHVN2020 Musikfrachters am Hölderlin-Jubiläumswochenende in Heidelberg, die Durchführung aller Veranstaltungen auf dem Musikfrachter in Heidelberg und die gute Kooperation; dem Hölderlin-Gymnasium Heidelberg für die Erarbeitung der zahlreichen Programmbeiträge mit Schülerinnen und Schülern; allen mitwirkenden Kultureinrichtungen, -initiativen, Künstlerinnen und Künstlern sowie Organisatorinnen und Organisatoren.

PROGRAMMKOORDINATION

Dr. Andrea Edel, Kulturamt der Stadt Heidelberg, in Kooperation mit allen externen Partnern

ZUSCHUSSAKQUISE

Dr. Andrea Edel und Phillip Koban, Kulturamt der Stadt Heidelberg

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Christina Euler, Amt für Öffentlichkeitsarbeit

SOCIAL MEDIA

Jana Stahl, Kulturamt der Stadt Heidelberg

PRODUKTIONSLEITUNG FESTPROGRAMM/ JUBILÄUMSWOCHENENDE 20.- 22. MÄRZ 2020

Maximilian May, Kulturamt der Stadt Heidelberg

PROGRAMMDURCHFÜHRUNG UND ORGANISATION DER VERANSTALTUNGSBEITRÄGE DES KULTURAMTS DER STADT HEIDELBERG

Phillip Koban, Claudia Kramatschek und weitere Mitglieder des Teams des Kulturamts der Stadt Heidelberg

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2020 –
Eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung.



weiterer Förderer



IMPRESSUM

Stadt Heidelberg
Kulturamt
Haspelgasse 12
69117 Heidelberg

REDAKTION DES PROGRAMMHEFTS

Claudia Kramatschek,
Kulturamt der Stadt Heidelberg

LAYOUT

Referat des Oberbürgermeisters

FOTOS

Titelseite: Deutsches Literaturarchiv Marbach
Seite 4, 11: Steffen Diemer
Seite 13: Gertrud Hübner-Nauhaus © privat;
Ruth Thesmar © Jessen Oestergaard
Seite 14: Ulrike Wälde © privat;
Alfred Antosz © Atelier Raffler, Mannheim
Seite 16: Along Mekong Productions
Seite 18: Michael Buselmeier © Philipp Rothe
Seite 19: Thomas Tröster
Seite 21: Konrad Gös
Seite 24: Ulrike Horch
Seite 25: privat
Seite 26: Tobias Schwerdt,
Heidelberg Marketing GmbH
Seite 27: Harald Bergmann Filmproduktion
Seite 28: Friedrich Herrmann © Marvin Ruppert;
Tanasgol Sabbagh © Svea Pietschmann;
Philipp Scharrenberg © Pierre Jarawan;
Schlossfestspiele © Susanne Reichardt
Seite 29: Sammlung Prinzhorn,
Universitätsklinikum Heidelberg
Seite 32: Draupadi Verlag, Heidelberg
Seite 35: Barbara Hohenadl
Seite 38: Rob Hak

DRUCKEREI

Neumann Druck Heidelberg

Programmänderungen vorbehalten

Kulturamt

Stadt Heidelberg

Haspeltgasse 12
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-33000
Telefax 06221 58-33490
kulturamt@heidelberg.de
www.heidelberg.de

